



# Pressemitteilung

## UfU verwehrt sich gegen Vereinnahmung durch AfD

**Berlin/Halle, 23. November 2017:** Für die Sitzung des Landtages von Sachsen-Anhalt am 23./24.11.2017 hat die AfD-Fraktion einen Antrag (siehe: <http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp7/drs/d2094aan.pdf>) eingereicht, in dem es um die Bekämpfung des Riesen-Bärenklau, einer invasiven Art, geht.

In der Beschlussvorlage der AfD wird eine Würdigung der Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts (KORINA) beim Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU e.V.) durch den Landtag gefordert. Außerdem soll die Landesregierung prüfen, ob sie das Personal von KORINA in einer Landeseinrichtung eingliedern kann.

Das UfU teilt hierzu mit: Es ist Sache der Landesregierung, die jahrelang wertgeschätzte Tätigkeit der Koordinationsstelle (KORINA) des UfU e.V. weiter zu gewährleisten und zu fördern und somit dem Problem des Ausbreitens invasiver Arten in Sachsen-Anhalt wirksam entgegenzuwirken.

Das 1990 in der Tradition der Bürgerbewegung gegründete wissenschaftliche Institut UfU e.V. distanziert sich ausdrücklich von der politischen Agenda der AfD. Wir lehnen eine Unterstützung durch die AfD - ausgedrückt durch den o.g. Antrag - entschieden ab, weil UfU diametral andere gesellschaftliche Wertvorstellungen und Grundsätze verfolgt. Wir verwehren uns daher mit aller Deutlichkeit gegen eine versuchte oder beabsichtigte Vereinnahmung und Instrumentalisierung seitens der AfD.

der Vorstand des UfU  
gez. Dr. Michael Zschiesche  
Vorstandssprecher

**Pressekontakt:**

Dr. Silke Domasch  
Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V.  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
[silke.domasch@ufu.de](mailto:silke.domasch@ufu.de), 030 4284 993 36